

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur, Bildung und Sport
	Bearbeiter/in	Monika Heigermoser
	Telefon (0202)	563 - 6545
	Fax (0202)	563 - 4633
	E-Mail	monika.heigermoser@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.09.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0556/-A1 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.09.2014	Ausschuss für Kultur	Entgegennahme o. B.
Antwort auf Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen		

Grund der Vorlage

Antworten auf die Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Unterschrift

Nocke

Begründung

Anfrage „Beschäftigte im Kulturbüro“

Zu 1.

Im Kulturbüro sind 6 Mitarbeiter/innen (4,8 Stellen) beschäftigt.

Zu 2.

Folgende Tätigkeiten/Aufgaben üben die Mitarbeiter/innen im Kulturbüro aus:

- Förderung von Musik / Tanz, Theater, Film / Literatur / Bildende Kunst / Interkultur
- Projektberatung für Kulturschaffende

- Durchführung von eigenen Kulturprojekten (Viertelklang, Wuppertaler Literatur Biennale, Kunst- und Museumsnacht, Tanz NRW, Jüdische Kulturtage, Kultur & Schule, Kulturrucksack, PerformanceNacht)
- Projektbezogene Akquisition von Fördermitteln
- Durchführung von Vernetzungstreffen (Jahrestreffen Freie Kultur, Fachinformationen, Fachgespräche, Literaturlisch etc.)
- Betreuung des Kulturfonds Wuppertal
- Finanzmanagement
- Betreuung institutionell geförderter Einrichtungen
- Zusammenarbeit mit dem GMW (Kolkmannhaus)
- Geschäftsführung Kulturausschuss / Kommission Erinnern
- Herausgabe des Kulturbüro-Newsletters, Pflege der eigenen Internetseiten
- Betreuung von GEMA-Verträgen, Medienausleihe, Ströer-Plakatierungs-Aufträgen, Abgabe von Beiträgen zur Künstlersozialkasse KSK
- Mitarbeit in landesweiten Fachgremien

Zu 3.

In den nächsten Jahren steht keine planbare Verrentung von Mitarbeitern/innen an.

Zu 4.

Derzeit stehen keine Wiederbesetzungen von Stellen an.

Zu 5.

Entfällt.

Zu 6.

Die Beratung von Kulturschaffenden hinsichtlich der Beschaffung von Drittmitteln (Landesmittel, Stiftungen, private Spenden etc.) ist Bestandteil des Fördergeschäftes im Kulturbüro. Der Beratungsbedarf ist hoch. Das Kulturbüro wirbt für eigene und geförderte Kulturprojekte keine EU-Mittel ein.

Zu 7.

Bei Anfragen zu EU-Förderungen verweist das Kulturbüro auf die zentrale Europa Förderung.

Zu 8.

Entfällt.

Zu 9.

EU-Mittel: Auszeichnung mit dem Goldenen Stern für Städtepartnerschaften (2003) durch die Europäische Kommission für ein Schülerprojekt mit der Stadt Kosice. (Fördersumme: 2.212,50 Euro)

Das Kulturbüro wirbt Fördergelder von folgenden Einrichtungen ein: Kunststiftung NRW, Regionale Kulturpolitik, Kulturförderung LVR, Ministerium für Frauen, Kinder, Jugendliche, Kultur und Sport, Stiftungen, Unternehmen und private Spender
Volumen der akquirierten Drittmittel in 2013: 222.795 €